



Ein Meilenstein für den Tourismus

EINWEIHUNG Neuer Rosengarten und eine besondere Kreation

Martine Feller
(Text und Fotos)

15.000 Quadratmeter Rosen-Vielfalt im Herzen Mondorfs: Am vergangenen Donnerstag wurde der neue Rosengarten bei einer feierlichen Zeremonie eingeweiht.

MONDORF Der Park des Thermalbads in Mondorf erstreckt sich über 45 Hektar. Er wurde 1886 unter der Planung und Aufsicht des Landschaftsarchitekten Edouard François André angelegt. Auch heute noch, 130 Jahre später, erfreuen sich die Besucher über das herrliche Parkgelände im englischen Stil mit über 100 Jahre alten Bäumen, Sträu-

chern, Hecken und prachtvollen Blumenbeeten.

In den vergangenen Monaten haben die Gärtner die Parkanlage umgestaltet und neu angelegt. Die Königin der Blumen hat in einem 15.000 Quadratmeter großen und prachtvollen Rosengarten mit über 250 verschiedenen Rosensorten, darunter auch viele Luxemburger Arten, eine neue Heimat gefunden.

Der neue Rosengarten wurde am vergangenen Donnerstag mit einer Feierstunde eingeweiht. Bei dieser Gelegenheit wurde in Anwesenheit von Florence André, der Enkelin von Edouard André, eine neu gezüchtete Rose auf den Namen Edouard André getauft. Die neueste Rosenkreation wurde von Jean-Lin Lebrun, einem

französischen Rosenzüchter, geschaffen. Als Grundlage seiner neuesten Kreation dienten die Sorten „rosa rugosa“ und „rosa multiflora“. Die neue Kreation ist an das hiesige Klima angepasst. Es handelt sich um eine robuste Art, die gegenüber Krankheiten resistent ist. Das ist sehr wichtig, da sowohl im Rosengarten als auch im Park auf Pestiziden verzichtet wird.

Rosen in Luxemburg

Guy Arendt, Staatssekretär für Kultur, und Bürgermeister Lex Delles gingen auf die Geschichte des Rosenlands Luxemburg ein. In den Jahren um 1850 war die Rosenzüchtung einer der

Schwerpunkte der Wirtschaft, damals wurden jährlich zwischen 6 und 10 Millionen Rosenstöckchen in die ganze Welt exportiert. Bürgermeister Lex Delles dankte den ambitionierten Rosenliebhabern, die sich für den Erhalt des historischen Kulturguts einsetzen. Ein besonderer Dank ging dabei an Dr. Claudine Als, die Vorsitzende von „Patrimoine Roses pour le Luxembourg“. Ziel der Vereinigung ist es u.a., in Luxemburg ein Netzwerk von Rosengärten zu schaffen, um das historische Kulturerbe in allen Ecken des Landes wieder aufleben zu lassen.

Für Mondorf ist der neue Rosengarten ein wichtiger Meilenstein im Tourismus. Im neuen Rosengarten warten „Leckerbissen“ auf den Besucher. Mit über 3.000 verschiedenen Rosenstöckchen verleiht der majestätische Garten ein Flair, wie man es aus bekannten Anlagen aus dem Ausland kennt.

Im Mittelpunkt steht die restaurierte Statue „La fille aux roses“ die vom Künstler Jean Mich (1871-1919) geschaffen wurde. Durch die bedachte Auswahl der verschiedenen Arten lohnt es sich auf jeden Fall, den Rosengarten mehrmals während einer Saison zu besuchen, denn nicht alle Rosen blühen zur gleichen Zeit. Verschiedene Sorten blühen sogar mehrmals in einer Saison. Daher bietet jeder Besuch des neuen Rosengartens ein besonderes Erlebnis aus der Welt der Königin der Blumen.

